



Ev.-luth. St. Marien-Kirchengemeinde Isernhagen
vom 1. Juni bis 31. August 2012



Foto: B. Maronna

Durch Gottes Gnade
bin ich, was ich bin.

Monatsspruch Juni 2012
1. Korinther 15,10



Diakon Lars Arneke, Anton Dingel, Jan Eidenschink, Melissa Gonsior, Louis Graeber, Alexander Gruhn, Bastian Herzog, Lennart Knisch, Justus Köncke, Julia Krüger, Pia Kupffender, Friederike Ohlendorf, Julia Pohl, Felix Saupe, Theresa Schröder-Huang, Paulina Stähler, Kathrin Stürmer, Matilda Wülfing

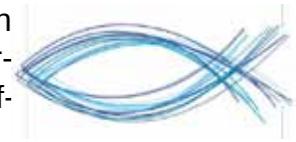
Neues Konfirmandenmodell in Isernhagen

Sie warten wahrscheinlich schon auf den Termin für die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2012-2014. Bitte haben Sie noch ein wenig Geduld!!!

In seiner letzten Sitzung hat der Kirchenvorstand Isernhagen beschlossen, diesen Termin auf nach den Sommer zu verschieben. Bis dahin möchten wir über ein neues Konfirmandenmodell für Isernhagen nachdenken.

Das heißt, wir möchten den gestiegenen schulischen Anforderungen der Jugendlichen Rechnung tragen. Genauso soll auch

inhaltlich ein neuer Schwerpunkt geschaffen werden.



Alle Kirchengemeinden um uns herum haben sich in letzter Zeit über ihr Modell Gedanken gemacht und es umgestellt. Auch wir wollen uns dem anschließen.

Bis es soweit ist, bitten wir Sie um Geduld. Wir werden Sie rechtzeitig über den neuen Anmeldetermin informieren und Sie über die Veränderungen auf dem Laufenden halten.

Zwischen Isernhagen und Linden

Ich arbeite gern in Isernhagen und also fahre ich auch gern hierher, mal mit der Bahn, mal mit dem Auto, mal mit dem Rad. Alle diese Möglichkeiten haben ihren eigenen Reiz. In der Bahn hat man meist Zeit, sich mit sich selbst zu beschäftigen, oder mit dem Handy. Ausnahmen bestätigen die Regel.

Gerade eben waren acht junge Herren zugestiegen. Geschmacklos aber teuer gekleidet, ausgestattet mit den gängigen Statussymbolen, jeder vermutlich wohl Besitzer eines Autos, bahnfahrend aber vernünftigerweise, weil sie angetrunken waren und mehrere auch Bierflaschen dabei hatten. Sie fanden alle einen Sitzplatz und unterhielten sich in der ungedämpften Lautstärke Angetrunkener, gerne auch quer durch den Wagen. Ihre Rücksichtslosigkeit hat etwas Arrogantes.

Zwei Stationen später kommt jemand in den Wagen, der sich als Obdachloser vorstellt, jemand dem man seinen gesellschaftlichen Status genauso ansieht wie den jungen Herren. Die Kleidung zusammengesucht und dreckig, Funktionalität und kostenlose Beschaffung, nicht „Geschmack“ sind hier das Kriterium. Er hält einen Stapel Hefte in der Hand und beginnt die als Obdachlosenzeitung anzupreisen, die er verkaufen will. Und jeder, der keine Zeitung kaufen möchte, könne ihm ja etwas für eine Übernachtung spenden. Auch er ist angetrunken und aggressiv in seinem Auftreten.

Und er verstößt ganz klar gegen die Regeln, die es für den Verkauf von Obdachlosenzeitungen gibt.

Die acht jungen Herren ignorieren ihn und das fordert ihn heraus. Er schreit sie direkt an, dass sie es sich ja wohl zu leicht machten, ihn einfach zu übersehen. Er bedanke sich für eine weitere Nacht im Kalten. Das fordert nun die acht jungen Herren heraus, die beginnen über ihn, aber nicht mit ihm zu sprechen, schließlich sagt einer, er solle lieber arbeiten als zu betteln. Er arbeite! Das sei seine Arbeit, schreit er zurück und steigt aus, die Menschen im Wagen sprechen noch ein wenig über den Vorfall.

Erstaunlich, wie ähnlich sich die acht jungen Herren und der Obdachlose im Verhalten sind. Erschreckend, wie wenig sie voneinander wissen, dass keine Seite ein die eigenen Interessen überschreitendes Modell des Zusammenlebens hat. Nach christlicher Auffassung begegnen sich hier die Ebenbilder Gottes, die Menschen, die die von Gott verliehene Würde haben. Die Menschen, denen sich Jesus zugewandt hat, den einen, weil sie alles bis zur Arroganz besser wussten, den anderen, weil sie ganz arm dran waren. Ist es nicht nötig, das den Menschen zu sagen? Oder ist die U-Bahn der falsche Ort und sind solche Einsichten dem Kirchenraum vorbehalten? Kann ich etwas daran tun, dass die Menschen das merken? Eingemischt habe ich mich nicht.

Pastor Carsten Wedemeyer

Notizen aus dem KV



Wurden in der letzten Ausgabe der „Brücke“ die Kandidaten und Kandidatinnen für die Kirchenvorstandswahl vorgestellt, so kann jetzt das Ergebnis vorgelegt werden, auch wenn dieses schon an anderer Stelle veröffentlicht wurde. Gleichzeitig möchte sich der Kirchenvorstand ganz herzlich bedanken für den Einsatz der Helfer und Helferinnen, aber auch bei den Gemeindegliedern, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, so dass sogar eine etwas bessere Wahlbeteiligung als vor sechs Jahren festgestellt werden konnte. Herzlichen Dank!

Zu Kirchenvorsteher/innen wurden gewählt:

Ragna von Wulffen, Regina Bendix, Gudrun Löhdefink, Timm Fischer, Sebastian Heim, Gerd Bohnet, Sabine Plasse, Heike Mühlwinkel. Als Ersatzmitglieder wurden gewählt: Sabine Meyer, Werner Bruncke, Sigrid Herzog. Berufen wurden Maika Knackstedt und Ute Rodehorst.

Herzlichen Glückwunsch!

Es ist dem „alten“ Kirchenvorstand ein Bedürfnis, die neu gewählten Mitglieder von Anfang an mit in di

Arbeit, vor allen Dingen in den Ausschüssen, einzubeziehen, auch wenn sie erst ab Juni, nach ihrer feierlichen Einführung, Stimmrecht haben. Die feierliche Einführung erfolgt am 10. Juni im Gottesdienst. Aber auch die Ersatzmitglieder können mitarbeiten, denn die Erfahrung hat gelehrt, dass in sechs Jahren sich vieles in der Zusammensetzung des KV verändern kann und es daher sehr wichtig ist, Ersatzmitglieder mit Erfahrung zu haben.

Ein Thema, das den Kirchenvorstand sehr beschäftigt, ist der **geplante Umbau des Gemeindehauses** (vgl. Bild). Leider ist eine Verzögerung eingetreten, weil es Schwierigkeiten gibt bezüglich der Einhaltung des vorgeschriebenen Abstands zum Kindergarten und bezüglich der Deckenhöhe und des Fluchtweges im geplanten Jugendraum. Hier muss noch nach Lösungen gesucht werden; dennoch: für den Umbau wird weiter gesammelt werden.

Der Kirchenvorstand gratuliert **Pastorin Nina Harenberg** ganz herzlich zur Geburt ihrer



Tochter. Frau Harenberg wird in Elternzeit gehen, die Familie wird umziehen; am **1. Juli 2012, um 14.00 Uhr**, wird Frau Harenberg im Gottesdienst feierlich verabschiedet werden. Pastor Carsten Wedemeyer wird am 8. Juli, 10.00 Uhr eingeführt. Am 10. Juni feiert die St. Marien Gemeinde ihr Gemeindefest, das mit einem Familiengottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche beginnt. Wie in den vergangenen Jahren wird im Anschluss an den Gottesdienst im Martin-Luther-Weg gefeiert – mit den Kindern des Kindergartens, der Stiftung und vielen anderen Beteiligten mit ihren Ständen. Einen Stand mit Schmuck wird es auch wieder geben.

Noch eine kurze Anmerkung: In Bezug auf die Anfangszeiten einiger Gottesdienste ist Flexibilität gefordert:

Der Familiengottesdienst am 10. Juni beginnt um 10.30 Uhr, eine halbe Stunde später als üblich.

Der Gottesdienst zur Verabschiedung von Pastorin Harenberg findet um 14.00 Uhr statt; um 10.00 Uhr ist kein Gottesdienst.

Am 15. Juli gibt es eine Orts- und Zeitverschiebung: der Gottesdienst findet im Bauernhausmuseum in Isernhagen NB um 11.00 Uhr statt; es gibt keinen 10-Uhr-Gottesdienst in der Kirche.



Entwurfansicht des neuen Gemeindehauses in KB

Liebe Isernhägerinnen und Isernhäger,

„Alles hat seine Zeit“ heißt es im Buch des Predigers. Nach 6 Jahren hier in Isernhagen heißt es für uns, Kisten zu packen und „Lebt wohl!“ zu sagen. Denn am 13. April kam unsere 2. Tochter Tabea Miriam zur Welt, nach einem nicht ganz einfachen Start jetzt glücklicherweise gesund und munter. Mein Mann und ich haben beschlossen, mit der Geburt unserer 2. Tochter unser Familienleben etwas zu entschleunigen; darum werde ich mich drei Jahre ausschließlich um meine Familie kümmern. Damit verbunden ist der Abschied für uns aus Isernhagen – so ist das seitens der Landeskirche bei so langer Elternzeit vorgesehen. Wir werden unseren Lebensmittelpunkt nun nach Wolfsburg verlagern, wo mein Mann seit sieben Jahren arbeitet.

In den vergangenen Jahren habe ich viele gute Begegnungen hier gehabt. Sie haben mir oft großes Vertrauen entgegen gebracht; und ich habe die Gespräche mit Ihnen geschätzt. Ich danke Ihnen herzlich für viele schöne und segensreiche Begegnungen, aus denen ich viel Anregendes, auch Nachdenkliches und Bereicherndes mitgenommen habe und die

mir Freude gemacht haben. Und ich hoffe sehr, dass ich Ihnen etwas von meinen Glaubenserfahrungen mitgeben konnte und bei Ihnen das eine oder andere Mal einen neuen Gedanken habe aufblitzen lassen. Denn ich glaube, dass uns Gott immer wieder überraschen möchte mit seinen Möglichkeiten und wir immer wieder ihn neu entdecken müssen in unsrem Leben. So bleiben wir – hier in Isernhagen und auch in Wolfsburg – verbunden mit der Suche nach Gott in unserem Leben und mit seinem Segen, den er uns alle Tage neu schenkt.

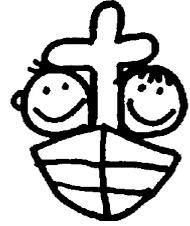
Ihre Nina Harenberg

P.S.: Ich würde mich sehr freuen, viele von Ihnen bei meiner Verabschiedung am 1. Juli im 14 Uhr in unserer St. Marien-Kirche wiederzusehen!



Herzliche Grüße von uns an St. Marien, hier noch ohne Tabea.

Kindergottesdienst in St. Marien Isernhagen KB



Liebe Kinder, liebe Eltern!

Alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter sind herzlich eingeladen zum Kindergottesdienst sonntags im Gemeindehaus im Martin-Luther-Weg 3.

Wir reden, singen, beten, spielen oder basteln mit euch, passend zur jeweiligen biblischen Geschichte. Bei uns ist es nie langweilig!

Macht euch auf den Weg – wir freuen uns auf euch! Eure Eltern sind als Begleitung oder zum Kennenlernen gern willkommen.

Treffpunkt: Um 10.00 Uhr zum Beginn in der Kirche oder um 10.30 Uhr im Martin-Luther-Gemeindehaus.
Ende: Um 12 Uhr im Gemeindehaus.

Unsere Termine und Themen im Sommer 2012:

10. Juni ► Familiengottesdienst und GEMEINDEFEST !!

Bileam und die Macht der Worte

24. Juni ► Bileam und seine Eselin

8. Juli ► Bileams Segen

Danach machen wir SOMMERFERIEN !!

Das KiGo-Team

Kontakt: Claudia Frohne-Bohnet (Tel. 0511 – 77 95 163)

Trainee - Einladung an die Neukonfirmierten

Auf Eurer letzten Konfirmandenfreizeit konntet ihr **SIE** erleben.

Jugendliche die ehrenamtlich in der Kirche arbeiten und auch gerne auf Freizeiten mit anderen Jugendlichen fahren und sie organisieren.



Wenn **DU** auch Lust hast dich dort auszuprobieren, aber nicht sicher bist, ob das auch wirklich etwas für dich ist, möchte ich **DICH** gerne demnächst zu einem Trainee Schnuppertag einladen.

Dort erfährst du wie: **DU** Spiele anleitest, Gruppen leitest, Jungen und Mädchen ticken, und vieles mehr.

Das alles zusammen mit anderen Jugendlichen aus Kirchhorst, Altwarmbüchen und dem Kirchenkreis.

Ich würd mich freuen, wenn du kommst. Denn durch dich lebt Kirche.

Dein und euer Lars Arneke

Neuigkeiten aus dem Kindergarten

Neubau Kita St. Marien- Neuer Ort
- Ist es nun geschafft?

Der Eine oder Andere von Ihnen wird es in der Zeitung oder im Gespräch mit Nachbarn im Dorf gehört haben: Erneute Standortdiskussion Kindergarten St.Marien.

Es tut sich also was hinsichtlich des geplanten Neubaus Kindergarten.

Es wurde gebastelt, gemalt und demonstriert- und am Ende stand ein neuer Ratsbeschluss:

Neuer Standort für drei Kindergartengruppen und eine Krippe soll nun das Gebäude der alten Schule KB werden - saniert natürlich, mit Anbau und die Feuerwehr und die Vereine bleiben; da wird bei der Planung Kreativität und die Einbeziehung aller Nutzer gefordert sein.

Wir freuen uns, dass es nun endlich losgehen soll, schließlich warten wir schon sehr lange.

Und bis August 2013 ist noch viel zu tun.... Packen wir es an....

Unser Kindergartenleben geht weiter: In dieser Woche haben wir den Lohner Wald erneut erkundet. Die kleinen und großen Jäger und Sammler kamen auf ihre Kosten: schwarze Nacktschnecken, Spinnen, unterschiedlichste Käfer und Würmer, jede Menge Mücken und Frösche. Und nicht zu vergessen, unend-

lich viele Eindrücke, neue Erfahrungen und viel, viel Spaß.

Nach Pfingsten steht das Thema Arche Noah im Focus.

Nach einem 2-wöchigen Musik-Projekt, begleitet von Frau Pagel- Herschel, werden alle Interessierten auf dem Gemeindefest unsere Aufführung zu sehen und zu hören bekommen.

Danach wollen wir das große Interesse der Kinder an Tieren aufgreifen und an 2 weiteren Projekttagen behandeln.

Es folgt die Abschlussfahrt der künftigen Schulkinder nach Abbensen. Und Vieles mehr.

Im August machen wir eine kurze Pause von 2 Wochen und starten dann mit Schwung in das neue Kindergartenjahr.

Das Kita Team St.Marien wünscht einen schönen, stimmungsvollen Sommer.

Yvonne Dorsch



Mit Gesang und Bewegung geht alles leichter

Seit Januar erklingen aus kindlichen Kehlen bewegte Lieder. Jeden Montag von 15h bis 16h treffen sich in guter Laune und voller Erwartung 25 Mädchen und Jungen zwischen 5 und 9 Jahre.

Die bunte Mischung der musikalischen Kinder, zum Teil aus dem Kindergarten, wird sogar unterstützt durch Kinder aus „alten Kindergarten“ und anderen singfreudigen Kindern Isernhagens. Unseren Gesang bringt die Rhythmik immer wieder in Schwung.

Das Zwerchfell wird mit Tonleiterübungen und Atemübungen trainiert und der Körper gibt durch Stimme und Bewegung den Liedern ein Gesicht. Doch das muss in mühevoller Feinarbeit jeden Montag im Gemeindehaus geprobt und geübt werden.

Die jungen Chormitglieder fiebern ihren ersten Auftritten vor Publikum entgegen. Beim Gemeindefest am 10.06.2012 und am 11.11.2012 zum Martinstag soll es zur Aufführung kommen.



Die Arbeit mit den Kindern macht allen viel Spaß und Freude! Um der großen Altersspanne, der hohen Kinderzahl und den individuellen Bedürfnissen der jungen Kindern besser gerecht zu werden, wird der Chor zukünftig in einer anderen Form unterrichtet. Die Lust und Energie am Singen und

Bewegen sollen weiter ausgebaut werden.

Die 5 bis 6 jährigen Kinder singen von 15.00 bis 15.45 Uhr und die 7 bis 9 Jährigen von 15.30 bis 16.15 Uhr.

Es grüßt Sie mit musikalischen Wünschen,
Ihre Sabine Herzig!





Bericht über das Geschäftsjahr 2011 (Kurzfassung)

Entwicklung des Stiftungsvermögens

Die Stiftung St. Marien Isernhagen hat im Jahre 2011 den Zuwachs des Stiftungsvermögens nochmals steigern können. Durch 416 Zustiftungen sind dem Stiftungskapital insgesamt € 26.804,69 zugeflossen. Das sind 22% mehr als im Vorjahr.

Die Evangelisch – lutherische Landeskirche Hannovers bezuschusste überdies die Zustiftungen des Zeitraums Mitte 2009 bis Mitte 2011 mit einem Bonus von € 15.149,92, der ebenfalls in das Stiftungskapital gebucht wurde.

Nach Gutschrift der Zinserträge aus dem Jahr 2011 beläuft sich das Stiftungskapital zum 31.12.2011 auf € 139.242,58.

Darüber hinaus sind der Stiftung St. Marien Isernhagen im Jahre 2011 **Spenden** in Form von Geld- und Sachspenden in Höhe von € 3.347,39 zugeflossen.

Die gesamten **Ausgaben** der Stiftung beliefen sich im Jah-

re 2011 auf € 4.391,01. Davon entfielen € 2.181,09 auf Stiftungsprojekte und € 2.209,92 auf Verwaltungsaufwendungen einschließlich Fundraising. Die Spendenreserve beträgt nach Verrechnung mit den Ausgaben € 3.262,49.

Zusammenfassung

Stand Stiftungskapital	
31.12.2011	€ 139.242,58
Stand Spendenvermögen	
31.12.2011	€ 3.262,49

Fundraising

Die Erhöhung des Stiftungsvermögens wurde im Jahre 2011 im Wesentlichen durch folgende Faktoren beeinflusst:

- Aussendung von zwei Stiftungsbriefen an rd. 1.900 Kirchengemeindemitglieder Mitte Mai und Ende November 2011
- Bitte um Zustiftungen anstelle von Blumen- und Kranzspenden durch die Familien im Zusammenhang mit drei Todesfällen
- Bonus aus dem Bonifikationsprogramm der Landeskirche

Ausblick

Aufgabenschwerpunkt wird für das Kuratorium im Jahre 2012 das weitere Fundraising sein. Der Schwerpunkt wird wieder bei Mailingaktionen liegen.

Bei der Projektarbeit steht die Fortführung der Reihe musikalischer Gottesdienste fest. Fest eingeplant sind weiterhin die Teilnahme an Flohmärkten im Isernhagenhof und am Weihnachtsmarkt sowie eine Vortragsveranstaltung Ende November 2012. Weitere Projekte sind im Wesentlichen von den finanziellen Möglichkeiten, d.h. in erster Linie von dem Spendenaufkommen abhängig.

Der ungekürzte Bericht ist auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht.

Kuratorium der Stiftung
St. Marien Isernhagen
Isernhagen, 19. April 2012



VORTRAG

**2. Juli 2012 um 20.00 Uhr
im Martin-Luther-Haus**

von

Prof. Dr. Horst v. der Hardt

Evangelische Klöster heute am
Beispiel Volkenroda und Loccum

Nach einer kurzen Einleitung zum Mönchtum und speziell zum Zisterzienserorden wird im ersten Teil die Geschichte des Klosters Volkenroda und dessen Tochterkloster in Loccum dargestellt.

Im zweiten Teil geht es dann vor allem um die Nachkriegsgeschichte des Klosters Volkenroda, die Ereignisse im Zusammenhang mit der deutschen Wiedervereinigung und das gegenwärtige Leben in diesem Kloster.

Mutter- und Tochterkloster verbindet nicht nur der Christuspavillon der Expo 2000 sondern auch ein knapp 300 km langer Pilgerweg. Welchen Auftrag hat ein evangelisches Kloster heute? Welche Formen der klösterlichen Gemeinschaft können gelebt werden? Warum sind Klöster wieder so attraktiv in unserer Zeit?

Konfirmations-Jubiläen

Wir wollen in diesem Jahr mit Ihnen folgende Konfirmationsjubiläen feiern:

Goldene Konfirmation	(nach 50 Jahren)	1962
Diamantene Konfirmation	(nach 60 Jahren)	1952
Eiserne Konfirmation	(nach 65 Jahren)	1947
Gnaden-Konfirmation	(nach 70 Jahren)	1942
Kronjuwelen-Konfirmation	(nach 75 Jahren)	1937

Es ist immer sehr schwierig (bis unmöglich), die Anschriften und auch die neuen Namen der Jubilare herauszufinden. Aus diesem Grund können wir meistens nur einen Bruchteil der Konfirmationsjubilare direkt anschreiben. Wir bitten Sie deshalb, sich bei uns im Kirchenbüro zu melden, falls Sie zu den o. g. Jahrgängen gehören und uns ggf. sogar tatkräftig unterstützen können.

Es dürfen sich auch sehr gern Gemeindemitglieder zu diesen Kon-

firmationsjubiläen anmelden, die nicht in unserer Kirchengemeinde sondern in ihrer alten Heimat konfirmiert wurden.

Wir werden diesen besonderen Tag mit einem Jubiläums-Gottesdienst in unserer Kirche beginnen und anschließend bei einem gemeinsamen Mittagessen in einem Restaurant in der näheren Umgebung Zeit und Gelegenheit zu Gesprächen und Erinnerungen haben.

Angelika Graf

MONATSSPRUCH

JULI 2012

MARKUS 4,24

euch messen
Mit welchem Maß **ihr** messt,
wird man **euch** wieder **messen**.

KIRCHE KOMMT INS MUSEUM



AM 15. JULI 2012 UM 11.00 UHR

GOTTESDIENST

IM WÖHLER-DUSCHHE-HOF

KAFFEE UND KUCHEN GIBT ES AUCH - WIE JEDEN SONNTAG



**ISERNHAGEN NB
AM ORTFELDE 40**

Gottesdienstkalender St. Marien Isernhagen

Juni / Juli / August 2012

Juni 2012

So	03.06. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), P.i.R. Plasse
Fr	08.06. 09:30 Uhr	Gottesdienst im Lindenhof, P. Wedemeyer
So.	10.06. 10.30 Uhr	Familiengottesdienst zur Einführung des neuen Kirchenvorstandes P. Henkmann und P. Wedemeyer
Sa.	16.06. 18:00 Uhr	Gottesdienst im Gasthaus Winter in HB P. Wedemeyer
So	17.06. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), P. Henkmann
Fr	22.06. 09:30 Uhr	Gottesdienst im Lindenhof, P. Henkmann
So	24.06. 10:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahr der Kirchenmusik Liedpredigt zu „Geh aus mein Herz“, P. Wedemeyer 

Juli 2012

So	01.07. 14.00 Uhr	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pn. Harenberg mit Abendmahl (Wein), P.n Harenberg und Sup. Bergau
So	08.07. 10:00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst zur Begrüßung von P. Wedemeyer  P. Wedemeyer und Sup. Bergau
Fr	13.07. 09:30 Uhr	Gottesdienst im Lindenhof, P. Henkmann
So.	15.07. 11.00 Uhr	Gottesdienst im Bauernhaus-Museum, P. Henkmann
Sa.	21.07. 18:00 Uhr	Gottesdienst im Gasthaus Winter in HB, P. Wedemeyer
So	22.07. 10:00 Uhr	Gottesdienst, Lektorin Frau Meyer
Fr	27.07. 09:30 Uhr	Gottesdienst im Lindenhof

Gottesdienst, P.i.R Plasse

So 29.07. 10:00 Uhr

August 2012

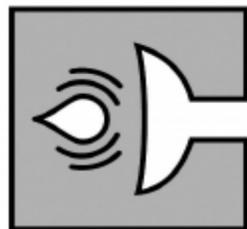
- So 05.08. 10:00 Uhr Gottesdienst, Lektor Herr Heim
 Fr 10.08. 09:30 Uhr Gottesdienst im Lindenhof
 So 12.08. 10:00 Uhr Gottesdienst, Lektorin Frau Meyer
 So 19.08. 10:00 Uhr Gottesdienst, P. Henkmann
 Fr 24.08. 09:30 Uhr Gottesdienst im Lindenhof, P. Henkmann
 So 26.08. 10:00 Uhr Gottesdienst zum Jahr der Kirchenmusik Liedpredigt zu „Nun steht in Laub und Blüte“, P. Henkmann
 So 02.09. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), P. Henkmann

21. JUNI 2012
SOMMERANFANG



Tauf - Gottesdienste in St. Marien Isernhagen

Samstag	2. Juni	14.30 Uhr
Sonntag	8. Juli	11.30 Uhr
Sonntag	26. August	11.30 Uhr
Samstag	15. September	16.00 Uhr
Sonntag	14. Oktober	11.30 Uhr



Fair Kauf in unserer Gemeinde

Vor knapp 3 Jahren beschloss der Kirchenvorstand, auch in unserer Gemeinde Produkte aus fairem Handel für den Bedarf beim Abendmahl und bei Gemeindefesten zu verwenden sowie am letzten Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst und beim Weihnachtmarkt zum Kauf anzubieten.

In 2010 und 2011 zusammen wurden Waren für 2039,25 Euro umgesetzt, 81,15 Euro als Spenden gegeben.

Durch den Kauf ihrer Produkte zu fairen Preisen unterstützen wir die meist genossenschaftlich organisierten Kleinbauern in Entwicklungsländern.

Nach Abzug der Kosten für den Einkauf der Waren bleiben von jedem Euro, den der Verkauf einbringt, 0,19 Euro „Gewinn“. Diesen Gewinn gibt der Verein „Eine Welt e.V. Großburgwedel“ – ebenso wie die Spenden und die Beiträge der Mitglieder - ohne Abzüge seit mehreren Jahren an das Projekt „ProNat“ im Senegal.

ProNat leitet die Bewohner von über 50 Dörfern an, ihre traditionellen Anbauweisen erneut zu erlernen und die landwirtschaft-

lichen Produkte zu verbessern. Falsche Entwicklungspolitik und die Wirtschaftsinteressen von Investoren hatten sie dazu gebracht, die vorhandenen Anbauflächen in großen Plantagen für Exportartikel (z.B. Tomaten) unter Einsatz von teurem Kunstdünger und Pestiziden zu bearbeiten. Im Laufe der Jahre wurden die Böden durch die Monokulturen ausgelaugt, der Ertrag nahm ständig ab.

In früheren Zeiten wurde das Gebiet regelmäßig vom Schlamm des über seine Ufer tretenden Senegal-Flusses gedüngt. Durch den Bau von Stauwerken zur Energiegewinnung ist diese natürliche Regeneration des Bodens gestoppt. ProNat leitet die betroffenen Bewohner an, dem Boden durch eine natürliche Düngung mit Kompost, Mist, Düngepflanzen und Mulche die entzogenen Bestandteile zurückzugeben, und durch Mischkulturen die Anfälligkeit der Pflanzungen für Schädlin-





ge zu reduzieren. Angebaut werden nun Pflanzen für den eigenen Bedarf mit traditionellen Methoden, die jedoch ständig in einer „Feldschule“ unter Anleitung verbessert werden. Die Steigerung der Erträge ist deutlich.

Dieses Projekt wird getragen vom Bundesministerium für Zusammenarbeit (BMZ). Bezahlt werden dabei nur die Anleitung durch die Fachleute sowie gelegentlich Anschaffungen. Das Saatgut finanzieren die Bauern selbst.

Ein großer Teil der Feldarbeit ist noch Frauensache. Die Frauen werden darin bestärkt, ihren Einfluss auf die Entscheidungen in ihren Dorfgemeinschaften auszuweiten, es wird darauf geachtet, dass Kinder eine Schule besuchen, anstatt zur Feldarbeit herangezogen zu werden.

Das BMZ erhöht jede Spende um ein Vielfaches; auch der Projektpartner im Senegal legt etwas drauf, so dass konkret die 0,19 Euro Spende pro Euro aus Verkauf zu 1,90 Euro anwachsen, mit denen über die „Feldschule“ die Dorfgemeinschaften gefördert werden.

Irmelin Avenarius



Im Juni

Ich wünsche dir,
dass Gottes Lebenslust
dir unter die Haut geht:

dass sie kribbelt
im Bauch und unter den Füßen,
dass sie summt

in Mund und Herz,
dass sie zieht
durch Geist und Sinn

und du
tanzst, singst und lachst.

Sonntag, 24. Juni, 18 Uhr St. Marien Kirche Konzert „Bis Buxtehude...“

Dieterich Buxtehude, einer der größten Vertreter des norddeutschen Orgelbarocks, hätte dieses Jahr seinen 375. Geburtstag gefeiert. Zu Ehren des gebürtigen Dänen findet im September der 2. Internationale Buxtehude-Organwettbewerb in Lübeck statt. Michael Min Knudsen und Juliane Ilgner, beide Organstudenten in Kopenhagen, bereiten sich auf den musikalischen Wettstreit vor und möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen Werke von Buxtehude und seinen damaligen Kollegen zu präsentieren. So kommen Sie neben dem Meister in den Hörerlebnis seiner einflussreichen Umgebung, die sich über Mitteldeutschland bis Italien und die Niederlande erstreckt; ein kleines dänisches Extrabonbon für 4 Hände wird bei Bedarf gerne im Anschluss serviert. Abwechslung ist also garantiert – viel Spaß!

Eintritt frei, Kollekte erbeten

Gemeindefest 15.30 Uhr Martin Luther Haus Offenes Singen

Ähnlich wie schon zum Frühlingsanfang ist auch am Sonntag, dem 10. Juni wieder ein Offenes Singen für alle Liederliebhaber geplant. In der halben Stunde von 15:30 bis 16:00 Uhr bildet es den musikalischen



Abschluss des diesjährigen Gemeindefestes. Roland Baumgarte und Mitglieder des Chores St. Marien werden die versammelten Sängerinnen und Sänger unterstützen.

Sonntag, 8. Juli, 10.00 Uhr,
Kirche: Gottesdienst mit Beteiligung der 3 Chöre Christophorus Altwarmbüchen, Ricklinger Kantorei, St. Marien Isernhagen

Am 2. Maiwochenende haben in Haus Hessenkopf drei Chöre unter der Leitung von Susanne Fiedler und Roland Baumgarte das Herbstkonzert mit dem Arbeitstitel „Labe - lebe – liebe - lobe“ vorbereitet. Es soll am 20. Oktober in der Christophoruskirche Altwarmbüchen und am 21. Oktober in der Michaeliskirche Ricklingen aufgeführt werden. Auf dem Programm stehen unter anderem Kompositionen von Bach, Buxtehude, Telemann, Erle-

bach und Mozart. Eine kleine Auswahl dieser Stücke soll im musikalischen Gottesdienst am 8. Juli zu Gehör gebracht werden.

**Freitag, 31. August,
19.30 Uhr, Martin Luther
Haus „Konzert für Nicht-
verreiste“**

Am letzten regulären Ferientag möchte Roland Baumgarte mit seinem Cello zusammen mit Janne Klein, Flügel, und Rika Uhle, Gesang, alle Nichtverreiste (und Zurückgekehrte) mit einem Strauß

von sommerlich-fröhlichen Melodien und Texten erfreuen. Das diesjährige Motto lautet: „Musikalische Raritäten und Kuriositäten“. Es geht um Mozarts Butterbrot, das Herz des Königs, einen kleinen Bären, Schnützelpütz' Häuselchen, eine Toilette mit Falltreppe und anderes mehr...

Neugierig gewordene kommen am **Freitag, 31. August um 19.30 Uhr in den Martin-Luther-Weg 3**. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.



Die Chöre Christophorus, St. Marien und die Ricklinger Kantorei haben ein intensives Wochenende in Haus Hessenkopf bei Goslar verbracht. Unter der Leitung von Susanne Fiedler und Roland Baumgarte wurden unter anderem die Stücke Te Deum von Wolfgang Amadeus Mozart, Alles, was ihr Tut von Dieterich Buxtehude und Lobe den Herren, meine Seele von Philipp Erlebach erarbeitet. Ergebnisse dieses Probens sind im Gottesdienst am 8. Juli zu hören.

Engagiertes Besuchs-Team sucht Verstärkung

Wir sind eine fröhliche Gruppe von fünf Frauen, die im Pflegeheim Lindenhof alte Leute besuchen.

Im Abstand von 2 - 3 Wochen freuen sich die Frauen und Männer dort, wenn wir ihnen etwas vom Leben hier draußen erzählen, mit ihnen spazieren fahren, einen Kaffee trinken oder einfach zuhören und bei ihnen sind.

Wir feiern zweimal im Monat Gottesdienst mit Pastor Henkemann oder Pastor Wedemeyer.

Wer möchte uns unterstützen?

Wir würden uns über „Neuzugänge“ sehr freuen. Bitte um Nachricht an Frau Geyer, Tel.: 0511/77 54 33

Iris v. Schaeven-Groene

Trauernde Eltern

Unsere Kinder sind auf verschiedene Weise von uns gegangen. Sei es durch Unfall und Krankheit, aber das gemeinsame Schicksal verbindet uns. Wir merken, dass andere Eltern gleiche Erfahrungen machen mussten wie wir selbst.

Wo selbst Verwandte und gute Freunde kein Verständnis für unsere Trauer aufbringen, fühlen wir uns in unserer Gruppe verstanden und können unsere eigenen Erfahrungen weitergeben. Wir merken, dass wir nicht so allein sind, wie wir geglaubt haben und das hilft uns trauernden Eltern.

Wir, Christiane und Oliver Li-

son, haben unseren Sohn Anton 2003 durch einen Autounfall verloren. Nachdem wir selbst eine Selbsthilfegruppe der trauernden Eltern e.V. besucht haben, leiten wir seit 2006 die trauernden Eltern Kirchhorst. Unsere Treffen sind jeden dritten Montag im Monat um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Kirchhorst, Steller Straße 15:

18. Juni / 16. Juli / 20. August

Den ersten Schritt in unsere Gruppe müssen die betroffenen Eltern selbst tun! Eine Anmeldung ist dringend erforderlich unter 05136 / 89 40 84 ab 19.00 Uhr.

Liebe Gemeindemitglieder,
an dieser Stelle möchte ich mich gerne kurz bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Nicole Friederichsen und ich bin seit dem letzten Sommer beim Ambulanten Hospizdienst Burgwedel-Isernhagen-Wedemark als zweite Koordinatorin tätig. Zunächst habe ich ehrenamtlich im Organisationsteam mitgewirkt, doch durch strukturelle Veränderungen ist daraus eine Anstellung zum 01. Januar 2012 geworden.

Ich bin Krankenschwester und Sozialwirtin und habe in den letzten Jahren freiberuflich als Ausbilderin für Erste Hilfe gearbeitet. Mein Aufgabenbereich beim Hospizdienst wird in erster Linie die Unterstützung von Frau Rodehorst beinhalten. Außerdem werde ich auch die Öffentlichkeitsarbeit weiter ausbauen.

Ich freue mich auf meine Aufgaben und die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des Ambulanten Hospizdienstes, unseren Kooperationspartnern und den Menschen aus den Gemeinden.



Vielleicht lernen wir uns bei einer der Veranstaltungen des Kirchenkreises persönlich kennen.



Seit 10 Jahren ist Burgwedel für mich und meine Familie, bestehend aus Mann und zwei Kindern, der Lebensmittelpunkt. Dass ich jetzt hier in Burgwedel eine für mich so tolle Aufgabe gefunden habe, macht mich persönlich sehr glücklich.

Unsere Bürozeiten sind:
Dienstag 9-12 Uhr
Donnerstag 17-19 Uhr
Im Mitteldorf 3, 30938 Burgwedel
Tel. 05139-9703431 oder per Mail:
ambulanter.hospizdienstbiw@htp-tel.de





Die mittlerweile schon zu einer lieben Tradition gewordene Begegnung am 1. Mai von in diesem Jahr 25 Teilnehmern aus den verschiedenen christlichen Kirchengemeinden in Isernhagen und Burgwedel und sogar von zusätzlich drei jungen Musliminnen verlief wieder sehr fröhlich und einander zugewandt.

Am Vormittag um 10:30 Uhr bildeten wir Fahrgemeinschaften und fuhren bei schönstem Sonnenwetter nach Schellerten - Ottbergen am Hildesheimer Vorholz.

Herr Schrader, der Beauftragte des Ortes für Heimatgeschichte und Kunst, führte uns sachverständig über die Kreuzwegstationen auf der breiten Lindenallee den Kalvarienberg hinauf zur oben befindlichen Lourdes – Grotte und beantwortete geduldig alle auf ihn einströmenden Fragen. Anschließend öffnete er uns die oben be-

findliche Kreuzbergkapelle, wo wir unsere kleine Andacht hielten mit der Jahreslosung im Mittelpunkt: "Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig".

Nun wanderten wir zunächst auf dem Höhenweg des Heidelbeerberges entlang bis zu einer Schutzhütte. Hier wurde gepicknickt, bis auch der letzte von uns hergefunden hatte...

Zurück ging's dann auf maibe-grüntem Wald – und Feldwegen ins Ottbergener Hofcafé, wo wir die Unterwegsgespräche über "Gott und die Welt" in heiterer Gemeinsamkeit ausklingen lassen konnten und von wo aus noch eine kleine Schar von "Unentwegten" einen Rundgang unternahm durch den Ort mit seiner alten Pfarrkirche St. Nikolaus und der Franziskaner -Klosterkirche.

Albrecht v. Winterfeld

Ökumenische Veranstaltungen

- 05.06. 9.30 Frauen in der Ökumene
Haus der Kirche, Klein-
burgwedel / Bibelteilen
- 29.06. 19.00 **Patronatsfest** (Peter und Paul)
ökum. Gottesdienst St. Paulus
- 03.07. 9.30 Frauen in der Ökumene
Haus der Kirche, Klein-
burgwedel / Bibelteilen
- 27.07. 19.00 ökumen. Bibelgespräch
in St. Paulus, Weish 7,22-8,1
- Sommerferien -



St. Marien Isernhagen
St. Petri Burgwedel
St. Paulus Burgwedel

Termine vom Männerkreis

Großburgwedel

Gemeindehaus St. Petri, Küstergang 2

21. Juni

19. Juli

- Sommerferien -

13. September

jeweils um **19:30 Uhr**

Leitung P. A. Böger



www.evka.de - www.chatseelsorge.de - www.konfiweb.de
www.evangelisch.info - www.ekd.de



„Die Brücke“ wird herausgegeben vom Kirchenvorstand der
Ev.-luth Kirchengemeinde St. Marien Isernhagen

Redaktion: Dr. I. Hanslik, K. Henkmann, K. Riedel, R. Uhle

Layout: A. Palczewski

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.08.2012

Auflage 4 mal jährlich - 4.200 Exemplare

Druck: : Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393
Groß Oesingen, Tel.: 05838 / 99 08 99

Spendenkonto: Kirchenkreisamt Burgdorfer Land,
Hannoversche Volksbank eG. 4813803700, BLZ 251 900 01
Ev. Kreditgenossenschaft Hannover 6041, BLZ 520 604 10



Aus Datenschutz-rechtlichen Gründen können wir die Personendaten nicht im Internet veröffentlichen.



wöchentlich

Montag	9.00	Krabbelgruppe in der alten Schule in KB (Leitung: Gesa Jung Tel.: 0511-37369310)
Dienstag	9.30	PC-Sprechstunde für Senioren / Martin-Luther-Haus (Leitung: Klaus Gerloff)
	15.00	Krabbelgruppe in der alten Schule in KB (Leitung: Frau Buck Tel.: 05139-6970849)
Mittwoch	15.30	Krabbelgruppe in der alten Schule in KB (Leitung: C. Lorenz)
	18.00	Jugendgruppe in KB / Jugendraum 6. + 20. Juni / 4. + 18. Juli (Leitung: Diakon Lars Arneke)
	19.30	Kirchenchor in KB / Martin-Luther-Haus (Leitung: Roland Baumgarte)
Donnerstag	16.00	Krabbelgruppe in der alten Schule in KB (Leitung: Isabell Dohm Tel.: 0170-3302475)

zweimal im Monat

Dienstag	19.00	Bibelgesprächskreis in KB / Martin-Luther-Haus jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 12. + 26. Juni / 10. Juli / 11. September (Leitung: Pastor Henkmann)
Donnerstag	15.00	Senioren-Gesprächskreis in KB / Martin-Luther-Haus 7. + 21. Juni / 5. + 19. Juli / 9. August (Leitung: K. Stobbe)

einmal im Monat

Dienstag	15.00	Frauenkreis in KB / Martin-Luther-Haus 12. Juni / 10. Juli / 11. September (Leitung: R. Krause)
Freitag	15.00	Frauenkreis in HB (Leitung: M. Wöbke) 1. Juni / 6. Juli / 7. September im Gasthaus Winter



Ev.-luth. St. Marien-Kirchengemeinde Isernhagen

Kirchenbüro

A. Graf
Martin-Luther-Weg 3
30916 Isernhagen KB
Tel.: 05139 / 88 08 0 • Fax: 88 08 6
e-Mail: KG.Marien.Isernhagen@evlka.de

Pfarramt I

Pastor Karsten Henkmann
Martin-Luther-Weg 3
30916 Isernhagen KB
Tel.: 05139 / 88 08 4
e-Mail: karsten.henkmann@kirche-isernhagen.de

Pfarramt II

Pastor Carsten Wedemeyer
Martin-Luther-Weg 3
30916 Isernhagen
Tel.: 0157 37 11 60 02
e-Mail: carsten.wedemeyer@gmx.de

Kinder- und Jugendarbeit

Diakon Lars Arneke
Tel.: 0151-10 14 65 97
e-Mail: lars.arneke@kirche-burgwedel-langenhagen.de

Küsterin

Bianca Uhlig • Tel.: 05139 / 95 09 014

Kindergarten

Leiterin: Yvonne Dorsch • Martin-Luther-Weg 1 • Isernhagen KB
Tel.: 05139 / 88 33 1 • e-Mail: kita.marien@kirche-isernhagen.de

Kirchenmusik

Chorleiter: Roland Baumgarte • Tel.: 05139 / 29 94
Organistin: Franziska Jaap • Tel.: 0170 / 84 40 712
e-Mail: Franziska.Jaap@gmx.de

Kindergottesdienst

C. Frohne-Bohnet und Team • Tel.: 0511 / 77 95 163

Gemeindehaus in KB

Maria Dietrich • Tel.: 05139 / 61 61

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 17.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 13.00 Uhr

Friedhof:

Mittwoch: 10.00 - 12.00 Uhr
A. Palczewski • Tel.: 05139-88 08 0

Kirchenvorstand

Ragna v. Wulffen • Tel.: 0511/73 57 57

Stiftung St. Marien Isernhagen

Vorsitzender des Kuratoriums:

Prof. Dr. Harald Riedel

Tel.: 05139 / 89 17 06

Stellv. Vorsitzender:

Dr. Wilfried Besch

Tel.: 0511 / 73 84 11

Konto-Verbindung:

Hannoversche Volksbank eG

BLZ 251 900 01

Konto-Nr. 48 138 03 700

Internet:

www.stmarien-isernhagen.de





Nikolaus Ahlers, Torben Bohnet, Annika Heine, Marc-André Hügel, Marie-Sophie Hügel, Stella Jancso, Julia Lerch, Bianca Liedtke, Nina Liedtke, Benjamin Mehring, Vanessa Prica, Helene Schalón, Johanna Tecklenburg, Marie Tiemann, Sören Ulrich, Ann-Christin Walther



James Bamber, Anneke Dusche, Lara Franke, Luca Hampe, Janik Heger, Philipp Lehmann, Marie Meußling, Ida Polatschek, Lennart Wulf

St. Marien Gemeindefest

Sonntag 10. Juni 2012

Beginn 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst
unter der Mitwirkung des Kindergartens St. Marien
" Auf der Arche steigt der Bär"

- Bilderbuchkino
- Kinderschminken
- Geschicklichkeitsspiele



-Große Malaktion

-Kinder Rhythmikchor
unter der Leitung von
Sabine Herzig

-Kinderflohmarkt
-Eine Weltstand

-Kinderaktion des
Kindergartens

-Kaffee und Kuchen

-Gegrilltes

-KoCo-Bar (Konfi- Cocktails)

um ca. 15.30 Uhr

Zum Abschluss:

Offenes Singen mit dem Chor St. Marien